

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarrhaushälterinnen führte in den bayrischen Wallfahrtsort Maria Altötting.



Die Teilnehmer der Studienreise der Jugenddienste vor dem Felsendom in Jerusalem.

Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen

Wallfahrt nach Bayern

Alle zwei Jahre lädt die Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen der Diözese ihre Mitglieder zu einer Wallfahrt ein. Heuer war Maria Altötting, der größte bayrische Wallfahrtsort, das Ziel. Die Pfarrhaushälterinnen und einige Interessierte, die sich ihnen angeschlossen hatten, wurden vom geistlichen Assis-

Wiesen

Singen für eine bessere Welt

Zwei Chöre - ein Konzert: Am Samstag, 16. November, geben der Familienchor Wiesen unter der Leitung von Susanne Bacher und der Gospelchor Wildschönau unter der Leitung von Martin Spöck ein gemeinsames Konzert. Geboten wird eine bunte Mischung deutsch- und englischsprachiger Lieder und Gospels. Mit den Spenden werden das Haus Rainegg des Südtiroler Kinderdorfes und die Umweltaktivistin Magdalena Gschnitzer unterstützt. Das Konzert fin-

tenten Michael Horrer begleitet. Auf der Hinreise wurde im Chiemgau der Wallfahrtsort Maria Eck besucht, wo ein Gottesdienst gefeiert wurde. Anschließend ging es weiter nach Altötting. Dort stand der Besuch der großen Basilika St. Anna und des Grabes des hl. Bruders Konrad von Parzham auf dem Programm. Der Kapuzinerbruder hatte 41 Jahre lang die Pforte des Kapuzinerklosters betreut und war schon zu Lebzeiten weitum bekannt, da er die unzähligen Pilger stets mit Güte und in großer Hilfsbereitschaft empfangen hat. 1934 wurde er heiliggesprochen. Weitere Höhepunkte der Wallfahrt waren der abendliche Rosenkranz und die morgendliche Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle.

Studienreise der Jugenddienste nach Israel/Palästina

Im Nahen Osten

Zehn Tage waren Fachkräfte der Jugendarbeit auf Studienreise in Israel/ Palästina. Die Reise wurde gemeinsam vom Katholischen Bildungswerk und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste organisiert.

Ein dichtes Programm mit Begegnungen und Erlebnissen

gewährte einen Einblick in dieses konfliktreiche Land im Nahen Osten, führte die Teilnehmenden auf die Spuren des Christentums, ermöglichte eine historisch-kritische Auseinandersetzung mit der Bibel und füllte zudem Wissenslücken rund um das Christentum.

Radio Grüne Welle

Vortrag von Melanie Wolfers

ürzlich war die Ordensfrau und Bestsellerautorin Melanie Wolfers auf Einladung des "Sonntagsblattes" zu Gast in Südtirol. Bei einem Vortrag in Bozen sprach sie zum Thema "Trau dich, es ist dein Leben – Die Kunst, mu-

tig zu sein".
Der Vortrag
wurde vom
Kirchensender Radio
Grüne Welle
aufgezeich-



net und wird am Sonntag, 17. November, um 11 Uhr und in der Wiederholung um 19 Uhr gesendet. Der Beitrag kann nach der Ausstrahlung zudem vier Wochen lang in der Audiothek des Senders nachgehört werden.



